

Presseinformation

Nr. 21/18 – 21. August 2018

Service und Verbraucher

Raus aus dem Handy, rein in die Foto-Ausstellung

Wasserbetriebe-Galerie zeigt Instagram-Fotos/5. InstaWalk am Sonnabend

Unter dem Hashtag #berlinerwasser sind die Berliner Wasserbetriebe seit Juli 2018 im sozialen Fotonetzwerk Instagram zu finden. Dort posten das Unternehmen und die rund 2.700 Nutzerinnen und Nutzer Fotos rund ums Berliner Wasser. Die besten Bilder gibt es ab Mittwoch in der WasserGalerie zu sehen. Für Nachschub sorgt der mittlerweile fünfte InstaWalk, ein Fotospaziergang am Sonnabend, 25. August.

Das Berliner Wasser läuft – offline wie online, nicht nur durch 18.714 Kilometer Netze in der Stadt, sondern auch in den sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter und auch Instagram. Seit das Unternehmen in dem sozialen Fotonetzwerk präsent ist, nominiert es den „Wasserfreund des Tages“. Mehr als 150 Bilder sind so veröffentlicht worden. Die schönsten sind vom 22. bis 30. August in der WasserGalerie der Berliner Wasserbetriebe, Stralauer Straße 33, 10179 Berlin, zu sehen. Die Vernissage ist am Mittwoch, 22. August, um 17 Uhr, die Finissage am Donnerstag, 30. August, 18 Uhr. Die Ausstellung ist werktags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Zur Finissage werden auch die besten Bilder des fünften InstaWalks der Wasserbetriebe prämiert. Dieser wird gemeinsam organisiert von den Berliner Wasserbetrieben und der Instagram-Community @officialfanofberlin. Start ist am Sonnabend, 25. August, 13.30 Uhr, vor der Unternehmenszentrale der Wasserbetriebe an der Neuen Jüdenstraße 1 in Berlin-Mitte. Die Route verläuft entlang der Spree zwischen Liebknecht- und Schillingbrücke. Voraussichtliches Ende ist gegen 17 Uhr. Wer seine Bilder vom Fotospaziergang bis zum 27. August auf Instagram unter #berlinerwasser_ofob postet, nimmt am Wettbewerb teil.

www.instagram.com/wasserbetriebe/

Zum Unternehmen

Die Berliner Wasserbetriebe und ihre 4.336 Mitarbeiter liefern jährlich aus neun Wasserwerken rund 204 Millionen Kubikmeter bestes Trinkwasser und reinigen in ihren sechs Klärwerken ca. 261 Millionen Kubikmeter Abwasser. Dazwischen liegen fast 19.000 Kilometer lange Rohr- und Kanalnetze. Damit ist das Unternehmen Deutschlands Branchenprimus, der auf 160 Jahre Tradition zurückblickt.